

Jahresabschlussfeier der International Shinson Hapkido Association e. V. am 18.12.2010 in Darmstadt

Die Veranstalter und Ausrichter
Die International Shinson Hapkido Association e. V. ist die Dachorganisation aller Shinson Hapkido Schulen (Dojangs) und ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Shinson Hapkido wurde seit 1983 in Europa von dem Shinson Hapkido-Gründer, Großmeister Somsanim Ko. Myong, Präsident der Association, zu einem umfassenden Bewegungs- und Gesundheitstraining mit menschlich-sozialem Anspruch entwickelt. Der Wissensschatz asiatischer Medizin und Bewegungslehre wurde unter seiner Leitung und unter Beteiligung vieler seiner Schüler zu einem neuen Ganzen verbunden. Grundlage sind die traditionellen koreanischen Kampf- und Heilkünste Koreas.

Der Chon Jie In-Verein verfolgt als Non-Profit-Organisation speziell soziale und kulturelle Zwecke in enger Zusammenarbeit mit der oben genannten Association. Der Verein unterstützt mit regelmäßigen Spenden-Aktivitäten seit 1986 unter anderem folgende Projektpatenschaften: die Arbeit der Diakonia Sisterhood in Korea (Han San Chon) und - unter dem Motto "Alt und Jung gemeinsam" - Begegnungen zwischen den Generationen. Die Unterstützung dieser beiden sozialen Projekte ist in jedem Jahr ein wesentlicher Bestandteil der Jahresabschlussfeier.

Gastgeber der Veranstaltung, zu der Mitglieder der International Shinson Hapkido Association aus ganz Deutschland und aus anderen europäischen Ländern wie Belgien, Dänemark und der Schweiz anreisen und zu der stets auch koreanische Gäste eingeladen sind, ist traditionsgemäß der Dojang Darmstadt. Als "Mutter-Dojang" ist er das Zentrum aller Shinson Hapkido-Schulen.

Weihnachtsfeier für Senioren, Feier für Kinder
Schon früh am Morgen des 18. Dezember traf sich ein Aufbau-Team in



der Mehrzweckhalle des Darmstädter Ludwig-Georg-Gymnasiums und verwandelte den leeren nüchternen Raum in einen weihnachtlich geschmückten Festsaal. Die Aktivitäten dauerten, wie in jedem Jahr, bis spät in die Nacht. Die Vereinsmitglieder installierten, räumten und dekorierten. Andere bereiteten unterdessen Essen vor, backten Kuchen oder sortierten Material, Pläne und Notizen, damit organisatorisch alles funktionierte. Um 13:00 Uhr trafen dann alte Menschen ein, Damen und Herren, die die 85 Jahre meist schon überschritten haben. Kaffee und Kuchen stand schon bereit. Das erste offizielle Ereignis des Tages, die Weihnachtsfeier für Senioren konnte beginnen: Kinder und Jugendliche aus dem Dojang Darmstadt präsentierten den Senioren selbst gespielte Musik. Nachdem gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen ging das Programm nahtlos in zwanglose Geselligkeit über. Eine kleine Shinson Hapkido-Vorführung einer Kinder-

und Jugendgruppe aus dem Dojang Darmstadt schloss die Seniorenfeier ab. Das Zusammentreffen zwischen Jung und Alt machte allen Beteiligten Spaß, zwischen den Generationen konnte freundliche Akzeptanz, was daran lag, dass dieser Treffpunkt der Generationen eine lange Tradition hat und die nötige Erfahrung gegeben ist. Der Mix aus besinnlichen und heiteren Programmelementen kam bei den Senioren gut an, so dass sie nach gut zwei Stunden die Halle beschwingt und gut gelaunt verlassen konnten. Im Anschluss hatten die Kinder aus dem Dojang Darmstadt, betreut von ihren Lehrern und einigen Helfern ihren besonderen Spaß - zum Beispiel mit einem Besuch vom Nikolaus.

Abendprogramm mit Spenden-Tombola. Sozialer Sinn der gesamten Veranstaltung
Ab 18:00 Uhr war dann Einlass für die abendliche Hauptveranstaltung mit Buffet,

Sektbar, Tanz. Neben Begrüßungen, Ehrungen, Bekanntmachungen gab es auf der Bühne verschiedene musikalische Beiträge. Auch beim Hauptteil der Gesamtveranstaltung zählte neben der Kommunikation untereinander, neben der Begegnung mit den Shinson Hapkido-Freunden aus anderen Städten und Ländern der weitergehende Sinn der Veranstaltung: zu teilen. Das Ziel, auf diese Weise Grenzen zwischen den Menschen zu überwinden ist - zusammen mit einer sozialen Komponente - typisch für die Aktivitäten der Int. Shinson Hapkido Association. Von der intensiven Begegnung mit den Kindern und Jugendlichen konnten zum Beispiel die Senioren lebhaft Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die jungen Leute wiederum haben stolz gezeigt, dass sie etwas leisten können und sind um die Erfahrung reicher, dass das Altwerden zum Leben dazugehört. Und der Erlös der Tombola 2010 wird traditionsgemäß der Sozialarbeit der evangelischen Schwesternschaft "Diakonia Sisterhood" in Korea zugute kommen. Mehrere Tausend Euro werden dafür Jahr für Jahr bei der Jahresabschlussfeier erzielt. Möglich ist dies, weil die Tombola-Gewinne über Spenden zusammengetragen werden und die Beteiligten ehrenamtlich tätig sind.

Detlef Gollasch,
seit 1984 Vereinsmitglied der International Shinson Hapkido Association e. V. im Dojang Darmstadt

